



MEDIENMITTEILUNG

Implenia wird Partner der Forschungs- und Innovationsplattform NEST an der Empa und realisiert die neue Unit «Beyond Zero»

Partnerschaft zwischen Implenia und NEST an der Empa | Implenia baut als Realisierungspartner die neue NEST-Unit «Beyond Zero» | Unit erforscht CO₂-negative Materialien und Technologien über den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden und Infrastruktur

Glattpark (Opfikon), 11. Januar 2024 – Implenia arbeitet ab 2024 gemeinsam mit Empa und Eawag sowie weiteren Partnern an der Planung und dem Bau einer neuen NEST-Unit mit dem Namen «Beyond Zero». In dieser visionären Einheit sollen mehrheitlich CO₂-reduzierte und CO₂-negative Baumaterialien verbaut und in der Nutzung über den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden und Infrastruktur erforscht werden. So zum Beispiel Wärmedämmstoffe und Zement, die das Kohlendioxid der Luft binden oder auch lehm-basierte Mauersteine, die nicht gebrannt werden müssen. Weitere Informationen zur neuen NEST-Unit: [Empa - NEST - Beyond Zero](#)

Die Gruppe unterstreicht und erweitert mit dieser Partnerschaft ihr Engagement für Nachhaltigkeit. Implenia ist bezüglich Nachhaltigkeit führend in der Bau- und Immobilienindustrie und wurde bereits mehrfach mit Bestnoten ausgezeichnet – so von Sustainalytics (Industry Top Rated), Ecovadis (Gold) und MSCI (AAA).

Jens Vollmar, Head Division Buildings von Implenia, zur Zusammenarbeit: «Wir freuen uns, dass Implenia als Partner die grossartige Forschungs- und Innovationsplattform NEST mit einer neuen Unit bereichern darf. Als führender Schweizer Bau- und Immobiliendienstleister ermöglichen wir so gemeinsam wichtige Erkenntnisse für ein künftiges, CO₂-senkendes Bauen und Betreiben von Gebäuden und Infrastruktur. Wir werden diese Erkenntnisse für das Entwickeln, Planen und Bauen in allen Divisionen von Implenia nutzen, sowie auch in der Bewirtschaftung durch Wincasa oder für das nachhaltige Immobilienportfolio von Ina Invest.»

Prof. Dr. Tanja Zimmermann, Direktorin der Empa, sieht viel Potenzial in der neuen Partnerschaft: «Implenia hat wegweisende nachhaltige Bauten auf dem Empa Campus in Dübendorf realisiert, jüngst ein Labor- und Bürogebäude sowie das erste Parkhaus in Holz-Hybridbauweise in der Schweiz. Dass Empa und Implenia mit der neuen Partnerschaft auch in der Forschung zu innovativen Baumaterialien

zusammenspannen und auf unserer Plattform NEST die zukunftssträchtige Anwendung über einen längeren Zeitraum untersuchen, fördert den direkten Transfer nachhaltiger Innovation in die Praxis.»

Kontakt für Medien:

Corporate Communications, T +41 58 474 74 77, communication@implenia.com

Kontakt für Investoren und Analysten:

Investor Relations, T +41 58 474 35 04, ir@implenia.com

Investoren-Agenda:

28. Februar 2024: Jahresergebnis 2023, Analysten- und Medienkonferenz

26. März 2024: Generalversammlung

Implenia

Als führender Schweizer Bau- und Immobiliendienstleister entwickelt, realisiert und bewirtschaftet Implenia Lebensräume, Arbeitswelten und Infrastruktur für künftige Generationen in der Schweiz und in Deutschland. Zudem bietet Implenia in weiteren Märkten Tunnelbau- und damit verbundene Infrastrukturprojekte. Entstanden 2006, blickt Implenia auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Entwicklungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einem integrierten, multinational führenden Bau- und Immobiliendienstleister zusammen. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum sowie der Expertise ihrer Spezialisten realisiert die Gruppe grosse, komplexe Projekte und begleitet Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Bauwerke. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenia mit Hauptsitz in Opfikon bei Zürich beschäftigt europaweit mehr als 9'000 Mitarbeitende (FTE) und erzielte im Jahr 2022 einen Umsatz von CHF 3,6 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter [implenia.com](https://www.implenia.com).

Empa und NEST

Die Empa ist das interdisziplinäre Forschungsinstitut des ETH-Bereichs für Materialwissenschaften und Technologieentwicklung. Als Brücke zwischen Forschung und Praxis erarbeitet sie Lösungen für die vorrangigen Herausforderungen von Industrie und Gesellschaft. NEST ist eine Forschungs- und Innovationsplattform von Empa und Eawag zur Erforschung und Entwicklung von neuen Materialien, Technologien und Produkten, Energiekonzepten sowie Nutzungskonzepten im Baubereich. Im Sinne eines «Living Lab» sind die in NEST installierten Units keine abgeschotteten Laborumgebungen, sondern real genutzte Wohn- und Arbeitsumgebungen. [nest.empa.ch](https://www.nest.empa.ch)



NEST an der Empa: Die neue Unit «Beyond Zero» wird auf der mittleren Plattform des NEST-Gebäudes gebaut (Bild: ©Roman Keller).



Neue Partnerschaft zwischen Implenia und NEST an der Empa: v.l.n.r. Reto Largo, Geschäftsführer NEST an der Empa; Dr. Jens Vollmar, Head Division Buildings Implenia; Prof. Dr. Tanja Zimmermann, Direktorin der Empa; Silvan Merki, Chief Communications Officer Implenia (Bild: ©NEST).